

**READY TO RACE**  
»www.ktm.com



# DEINE LEHRE

**KT**M *ACADEMY*

# BEI KTM!

**KT**M



zukunft.  
lehre.  
österreich.



# „LEHRLING BEI KTM ZU SEIN BEDEUTET, FRÜH VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN. WIR SETZEN VOLL AUF UNSEREN NACHWUCHS!“

STEFAN PIERER, CEO KTM AG

Die einzigartige Erfolgsgeschichte, die KTM in den vergangenen Jahren geschrieben hat, basiert vor allem auch auf einem starken Mitarbeiter-Fundament. Ohne unsere stetig wachsende Belegschaft, die ihren Job im wahrsten Sinne getreu unserer „READY TO RACE“-Philosophie lebt, wären wir nicht in der Lage, hier geborene Ideen in Produkte umzusetzen, die KTM schließlich auf der ganzen Welt bekannt machen.

Wie kein anderes Unternehmen in der Motorradindustrie setzen wir auf Innovation. Diese Bereitschaft für schnelle Reaktionen und Veränderung übertragen wir auch auf die Ausbildung unserer jungen Mitarbeiter. Der großen und spannenden Herausforderung, Lehrlinge für unsere stetig wachsenden Unternehmungen in Österreich, aber auch in der ganzen Welt zu gewinnen, stellen wir uns gerne. Auch vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen

Digitalisierung investieren wir bereits seit einigen Jahren massiv in die Ausbildung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wir bieten längst viel mehr als nur die bekannten Lehrberufe im technischen Bereich. Auch Spezialistenrollen, wie etwa die des E-Commerce-Kaufmanns, eröffnen neue Perspektiven sowohl für unsere Lehrlinge, als auch für uns als Arbeitgeber.

Wir erwarten viel – und bieten viel. Engagement bei KTM zahlt sich aus. Wir laden euch ein, Teil unseres starken und schnellen Teams zu werden.



**Stefan Pierer**  
CEO

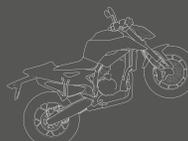




# DU INTERESSIERST DICH FÜR EINE LEHRE? DAS BIETET DIR KTM!

Du hast deine Lehre mit gutem oder sogar sehr gutem Erfolg abgeschlossen?

KTM SCHENKT DIR EIN MOTORRAD –  
OHNE WENN UND ABER!



Du hast deine Lehrabschlussprüfung  
mit Bravour bestanden?

KTM BIETET DIR EINE  
ÜBERNAHMEGARANTIE!





**EXKURSIONEN UND  
MOTORRADFAHREN  
STEHEN AUF DER  
AGENDA DER LEHRLINGE  
BEI KTM!**

**Du suchst einen verlässlichen Arbeitgeber?**

**KTM IST SEIT JAHREN EUROPAS  
GRÖSSTER MOTORRADHERSTELLER!**

**PAINT THE WORLD ORANGE**

**Du schaust gerne über den Tellerrand hinaus?**

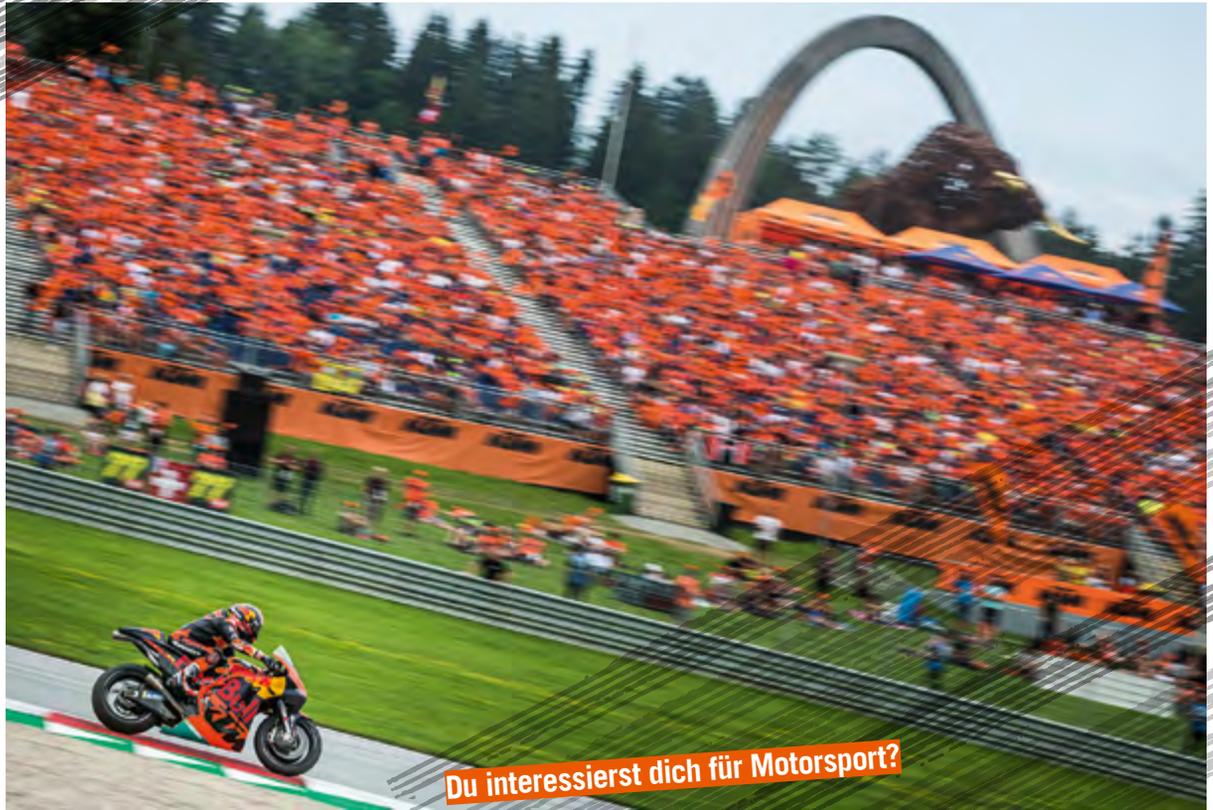
**KTM BIETET DIR DIE MÖGLICHKEIT  
EINES AUSLANDSAUFENTHALTES!**



Du arbeitest gerne in kollegialer,  
sportlicher Atmosphäre?



BEI KTM ZU ARBEITEN  
HEISST TEIL DER  
**„ORANGE FAMILY“**  
ZU SEIN!



**Du interessierst dich für Motorsport?**

**KTM SCHENKT DIR TRIBÜNENKARTEN  
FÜR DAS MOTOGP RENNWOCHELENDE  
IN SPIELBERG!**



**Du übernimmst gerne Verantwortung?**

**KTM LEBT DEN **READY TO RACE**  
GEDANKEN – DU BIST AB DEM  
START TEIL DES TEAMS!**



**Du hast deine Matura schon in der Tasche?**

**KTM BIETET DIR MIT DER DUALEN AKADEMIE DIE MÖGLICHKEIT EINER LEHRE MIT VERKÜRZTER LEHRZEIT BEI INTERESSANTEM EINSTIEGSGEHALT!**

**Du willst dich weiterbilden?**

**LEHRE MIT MATURA,  
BERUFSBEGLEITENDES  
STUDIUM – BEI KTM IST  
ALLES MÖGLICH!**

**Du identifizierst dich mit den  
Produkten von KTM?**

**ALS KTM MITARBEITER ERHÄLTST  
DU EXKLUSIVE RABATTE!**



# DIE DUALE AKADEMIE

DAS NEUE TRAINEE-PROGRAMM EXKLUSIV FÜR AHS-MATURANTINNEN



Die Duale Akademie ist eine Ausbildung, die in enger Abstimmung zwischen Wirtschaft und AHS-SchülerInnen entwickelt wurde. KTM bietet die Duale Akademie „Technics“ an. So kann zum Beispiel die Ausbildung zum Mechatroniker, zur Mechatronikerin im Rahmen der Dualen Akademie absolviert werden. Hier wird die Lehrzeit von 3,5 Jahre auf 2,5 Jahre verkürzt.

## DIE AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

1. Betriebliches Trainee-Programm direkt bei KTM – in Form einer Vollzeitstellung mit attraktivem Einstiegsgehalt.
2. Vermittlung der Fachtheorie durch Kompetenzzentren in den Berufsschulen.
3. Vermittlung von Zukunftskompetenzen auf sozialer, digitaler und internationaler Ebene – durch KTM sowie durch externe Ausbildungsanbieter. Diese dritte Schiene wird als Fixbestandteil der Ausbildung durch die Wirtschaftskammer koordiniert.

## DUALE AKADEMIE „TECHNICS“

### TRAINEE-PROGRAMM ca. 70 % der Ausbildung

- » Grundlagen der Metalltechnik
- » Grundlagen der Elektrotechnik
- » Anfertigung und Anwenden technischer Zeichnungen
- » Werkstofftechnik
- » Drehen und Fräsen
- » Messtechnik
- » CAD, CNC
- » Automatisierungstechnik (Hydraulik, SPS, ...)
- » Programmierung von Steuerungen
- » Fehler- und Mängelanalyse

### FACHTHEORIE ca. 20 % der Ausbildung

- » Kommunikation
- » Berufsbezogenes Englisch
- » Angewandte Wirtschaftslehre
- » Mechatronische Technologie
- » Angewandte Mathematik
- » Angewandte Elektrotechnik und Elektronik
- » Technische Dokumentation
- » Mechatronisches Labor

### ZUKUNFTSKOMPETENZEN ca. 10 % der Ausbildung

#### SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZ

Teamentwicklung, 360°-Feedback, Kommunikation, Präsentation, Kundenorientierung, Souveränität, Konfliktmanagement

#### INNOVATIONS- UND DIGITALE KOMPETENZ

Teamarbeit, Projektmanagement und Prozesse in der digitalen Arbeitswelt, E-Learning-Module

#### INTERNATIONALE KOMPETENZ

Business English, Intercultural Competencies, Auslandsaufenthalt

BEGLEITENDES ZUKUNFTSPROJEKT (MIT EINEM FACHEXPERTEN ALS MENTOR)

# UNSERE WERTE

# READY TO» RACE

## **READY TO RACE**

KTM übersetzt den Rennsportgeist seiner Werksteams in Serienmotorräder, die von der gleichen Renneinstellung, Leidenschaft und Spitzentechnologie geprägt sind. Der konstante Fokus auf die Verbesserung der Leistung und die Neugier für Schnelligkeit ist der Mittelpunkt für uns.



### RESPEKT

Wir stehen für einen respektvollen Umgang miteinander. Das gute Miteinander während einer Lehre bei KTM zeichnet sich durch einen stets wertschätzenden Umgang miteinander aus.



### VERTRAUEN

Vertrauen, Offenheit und Aufrichtigkeit bieten die Möglichkeit, Ängste abzubauen und die Potentiale eines jungen Menschen zu erkennen. Wir bringen unseren Lehrlingen Vertrauen entgegen und ermöglichen ihnen einen zuversichtlichen Umgang mit ihren Ausbildern.



### MITEINANDER

Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile. Dieser Teamgeistgedanke ist die Kraft, die uns als KTM\_academy eint und jeden einzelnen täglich zu besonderen Leistungen motiviert.



### VERLÄSSLICHKEIT

Ehrlichkeit, Standfestigkeit, Loyalität und Pünktlichkeit sind Eckpfeiler, die uns jeden Tag begleiten – nicht nur während der Lehrzeit.



### ACHTSAMKEIT

Achtsamkeit schafft Klarheit, Konzentration und Ruhe. Wir sind achtbar gegenüber uns selbst, unserem Gegenüber und der Umwelt, in der wir leben.



### ENTWICKLUNG

Wir sehen uns als Impulsgeber zur persönlichen und beruflichen Potentialentfaltung unserer Lehrlinge. Unser Ziel ist, reflexives Denken und Handeln zu fordern und zu fördern.



# IN SKILLS WE TRUST

**DU MÖCHTEST ETWAS BEWIRKEN?**

Bei uns hast du die Möglichkeit, die Zukunft von KTM zu verändern. Seit Jahren schon schreibt KTM Geschichte. Sei es im Rennsport sowie bei der Herstellung von Motorrädern.

Um diese Erfolge weiterhin feiern zu können, brauchen wir dich!



**IN** zukunft.  
**ON** lehre.  
österreich.



**KTM** *ACADEMY*



# IN FOLGENDEN LEHRBERUFEN BIETEN WIR ENTSPRECHENDE AUSBILDUNGEN AN:

- » Applikationsentwicklung *Seite 14*
- » Betriebslogistikkaufmann/-frau *Seite 16*
- » Speditionskaufmann/-frau *Seite 17*
- » Bürokaufmann/-frau *Seite 18*
- » CAD-Konstruktion (Maschinenbau) *Seite 19*
- » E-Commerce-Kaufmann/-frau *Seite 20*
- » Berufsfotografie *Seite 22*
- » Industriekaufmann/-frau *Seite 23*
- » Informationstechnologie  
(Systemtechnik oder Betriebstechnik) *Seite 24*
- » Kraftfahrzeugtechnik (Motorradtechnik) *Seite 26*
- » Mechatronik (Automatisierungstechnik) *Seite 27*
- » Mechatronik (Fertigungstechnik) *Seite 28*
- » Medienfachmann/-frau *Seite 29*
- » Metalltechnik (Maschinenbau) *Seite 30*
- » Metalltechnik (Schweißtechnik) *Seite 31*
- » Prozesstechnik *Seite 32*

**IN DEN NACHFOLGENDEN SEITEN ERHÄLTST DU EINEN EINBLICK,  
WAS DICH IN DEINEM ZUKÜNFTIGEN LEHRBERUF ERWARTET.**

# APPLIKATIONSENTWICKLUNG (CODING)

Lehrzeit

**4 JAHRE**

Berufsschule

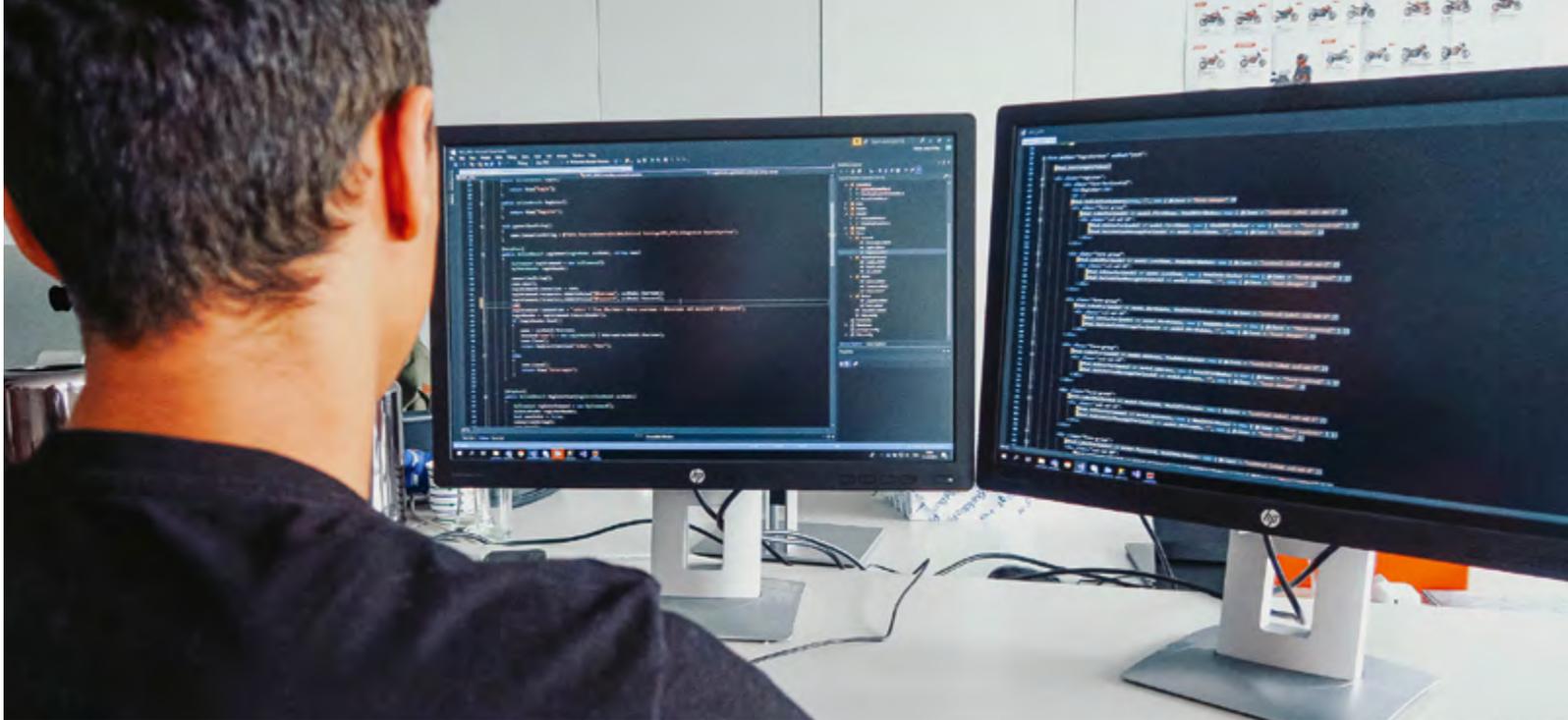
**LINZ**

## Aufgaben

- » Definieren der Ziele der Kunden/-innen und der dafür erforderlichen Systemanforderungen
- » Programmieren/Codieren von Applikationen oder Applikationsteilen unter Berücksichtigung von späterer Änderbarkeit und Erweiterbarkeit, Benutzbarkeit, Effizienz, Wartung, Anforderungen des Datenschutzes und Lizenzregelungen
- » Ausführen von Tests (inkl. Beschaffen von Testdaten und Erstellen von Testfällen) zur Prüfung aller Funktionen auf Fehlerfreiheit
- » Erstellen technischer Dokumentationen (z. B. FAQ, Handbücher)
- » Roll-out von Applikationen (z. B. Benutzungsschulung, Übergabe, Abnahme)
- » Qualitäts- und Projektmanagement einschließlich Dokumentieren der ausgeführten Arbeiten und Tests, Erstellen der Zeit- und Ressourcenplanung, Präsentation, Abgleichen des Projektstandes mit anderen Teammitgliedern sowie Erstellen von Projektberichten
- » Kundschaftsberatung: Informieren, Beraten, Betreuen und Einschulen der Kunden/-innen



**” KTM BIETET EINEM SO VIELE MÖGLICHKEITEN, DIESE MUSS MAN ERGREIFEN.**



## KATTAB ABOU EL EZZ – 2. LEHRJAHR

Ihn hat schon immer die Neugier angetrieben. „Schon als Kind hat mich interessiert, wie Dinge funktionieren, ich dachte mir: Dieses Handy hat ein Mensch gemacht, also kann ich das auch! Ein Freund, der Wirtschaftsinformatik studiert hat, hat mich an die Uni mitgenommen und mir gezeigt, wie man programmiert. Auf dieses Wissen wollte ich aufbauen. Als es dann soweit war, mich für eine Lehre zu entscheiden, war die Lehre zum Applikationsentwickler genau das Richtige für mich. Ein ganz neuer Lehrberuf, erstmal im Herbst 2018 möglich – und KTM hat ihn angeboten!“ Kattab gesteht, dass es nicht das Motorrad war, das ihn nach Mattighofen gezogen hat, sondern die Begeisterung für das Programmieren, nun aber da er im Unternehmen tätig ist, bemerkt er durchaus mit Stolz: „Als ich gesehen habe, was für hochwertige Produkte KTM auf den Markt bringt und wie wir zum Beispiel im Rally Sport ganz vorne mit dabei sind,

hat mich die Begeisterung für das Thema Motorrad erfasst und ich werde zusammen mit meinem Führerschein auch gleich den Motorradführerschein machen.“ Kattabs Mutter war anfänglich etwas mulmig zu Mute, ihren doch noch jungen Sohn alleine von Wien nach Salzburg ziehen zu lassen. „Doch nachdem sie mit mir in Mattighofen war, sich alles angesehen hat und die Ausbilder kennen gelernt hat, hat sie mich mit einem guten Gefühl nach Salzburg ziehen lassen. Von dort pendle ich jeden Tag nach Mattighofen, für KTM ist sogar eine eigene Haltestelle eingerichtet worden – so habe ich eine gute Anbindung mit dem Zug zu meinem Arbeitsplatz. Bei der Lehrvertragsunterzeichnung war sie dann natürlich auch dabei und ich fahre ja jedes Wochenende nach Hause.“ Auf die Frage, was man mitbringen sollte, um bei KTM als Applikationsentwickler anzufangen, folgt nach kurzem Überlegen: „Neugier – und selbstständiges Arbeiten. Ich darf

schon jetzt im ersten Lehrjahr an so vielen Projekten mitarbeiten, dass es unerlässlich ist, sich in Dinge hineinzudenken, selbst innerhalb der Sprints darf ich schon eigenen Aufgaben erfüllen. Und man sollte sich nicht scheuen Fragen zu stellen. Meine Kollegen haben so viel Wissen, welches sie mit mir teilen, und unbedingt Teamfähigkeit! Wir arbeiten eng im Team zusammen, da muss man schon auch mal einen programmierten Code an einen Kollegen übergeben. Alles geschieht im Team, mir gefällt das!“ Kattab Abou El Ezz ist glücklich, dass er bei KTM seine Traumlehre gefunden hat, und sagt abschließend: „Ich bin froh, dass sich KTM für mich entschieden hat. Gleichzeitig mit meiner Lehre mache ich auch Matura und plane schon heute dann auch berufsbegleitend zu studieren. KTM bietet einem so viele Möglichkeiten, diese muss man ergreifen.“

# BETRIEBSLOGISTIK- KAUFMANN/-FRAU

Lehrzeit  
**3 JAHRE\***

Berufsschule  
**RIED IM INNKREIS**

## Aufgaben

- » Entgegennehmen und Kontrollieren der Waren
- » Ein-, Um- und Auslagern sowie Bereitstellen und Versenden der Waren
- » Bedienen und Warten von technischen Betriebsmitteln und Einrichtungen
- » Erfassen und Kontrollieren der Lagerbestände
- » Erstellen und Bearbeiten von Schriftstücken
- » Erledigen von organisatorischen und administrativen Aufgaben



**\* DIE LEHRZEIT IST BEI VORHANDENER  
AHS-MATURA AUF 2 JAHRE VERKÜRZT.**



## SONJA KREIL – 2. LEHRJAHR

Auf der Suche nach der passenden Lehrstelle stieß Sonja bei KTM auf den Beruf der Betriebslogistikkauffrau. Das anfängliche Interesse wurde während der von KTM angebotenen Schnuppertage bestätigt und seitdem ist sich Sonja sicher: „*Ich habe meinen Traumberuf gefunden und möchte die Lehre unbedingt bei KTM absolvieren.*“ Während ihrer bisherigen Ausbildungszeit arbeitete die angehende Betriebslogistikkauffrau bereits in den Abteilungen Entpackung, Kanban sowie im Kleinteillager. „*Am besten hat es mir bisher in der Abteilung Kleinteillager gefallen, aber ich werde noch viel mehr Erfahrung in verschiedenen Abteilungen*

*sammeln können, da dieser Beruf sehr vielseitig ist.*“ Besonders schätzt Sonja die Möglichkeit, bereits während der Ausbildung verschiedene Bereiche und ihre abwechslungsreichen Aufgabenfelder kennenzulernen – dazu gehören auch Aufgaben, die auf den ersten Blick nicht unmittelbar zum angestrebten Berufsbild gehören, aber dennoch eine Notwendigkeit darstellen. So kann sie sich weiterbilden und gleichzeitig herausfinden, welcher Bereich am besten zu ihr und ihren Fähigkeiten passt. Neben diesen vielfältigen Möglichkeiten gefällt ihr vor allem das positive Arbeitsklima beim Mattighofener Unternehmen: „*Während der Lehrzeit lernt*

*man viele Kollegen aus verschiedenen Abteilungen kennen. Alle unterstützen einander, haben ein offenes Ohr, falls man mal nicht weiter weiß, und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz.*“ Sonjas Ansporn für eine gute Lehrabschlussprüfung? „*Na ja, zum einen natürlich die erfolgreich abgeschlossene Lehre an sich und zum anderen erhält jeder Lehrling mit einem guten oder ausgezeichneten Abschluss ein Motorrad.*“



” ALLE UNTERSTÜTZEN EINANDER,  
HABEN EIN OFFENES OHR UND DER  
SPASS KOMMT AUCH NICHT ZU KURZ.

# SPEDITIONSKAUFMANN/-FRAU

*Lehrzeit*

**3 JAHRE**

*Berufsschule*

**RIED IM INNKREIS**

*Aufgaben*

- » Nationale und internationale Transport-, Lager- und sonstige speditionelle Dienstleistungen (z. B. Gefahrgut, Versicherung etc.) kalkulieren, anbieten, organisieren, abwickeln und verrechnen
- » Spezifische Transport- und Logistikkonzepte unter Beachtung von wirtschaftlichen, rechtlichen, ökologischen und kundenspezifischen Aspekten entwickeln
- » Die jeweils optimalen Verkehrsträger und Hauptverkehrsrouten, unter Berücksichtigung der Möglichkeiten von Straße, Schiene, Luft und Wasser, auswählen und disponieren
- » Tätigkeiten im berufsbezogenen Rechnungswesen wie Kostenrechnung, Kalkulation und Controlling ausführen
- » Kunden – als Expert/in zu allen Transport- und speditionellen Fachthemen (z. B. Verpackung, Haftung, Lagerung, Dokumentenerstellung, etc.) beraten und betreuen
- » Grundlagen der Rhetorik und Verkaufstechniken für Verkauf und Marketing anwenden, sowie dafür notwendige Präsentationen erstellen und einsetzen
- » Speditionelle Arbeitsprozesse planen und steuern, erbrachte Leistungen beurteilen und dokumentieren (unter Berücksichtigung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystemen).
- » Zollmodalitäten abwickeln
- » Administrative Tätigkeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen.
- » Daten (z. B. Kennzahlen, Auslastungen, Statistik, etc.) analysieren und auswerten.

# BÜROKAUFMANN/-FRAU

Lehrzeit  
**3 JAHRE**

Berufsschule  
**RIED IM INNKREIS**

## Aufgaben

- » Ordner, Dokumente, Listen, Betriebsbücher, Journale und Datenbanken führen
- » An Computern arbeiten, betriebliche Bürosoftware anwenden
- » Schrift-, E-Mail-Verkehr und Telefonate führen
- » Termine einteilen und koordinieren
- » Meetings, Tagungen, Dienstreisen organisieren und koordinieren
- » Daten für Buchhaltung und Kostenrechnung vorbereiten
- » Lohn- und Gehaltsabrechnung abwickeln, Zahlungen und Überweisungen veranlassen
- » Lagerbestände kontrollieren, eingehende Waren entgegennehmen und prüfen
- » Bei der jährlichen Inventur mitwirken
- » Zahlungseingänge überwachen und gegebenenfalls Mahnbriefe aussenden
- » Telefonanlagen, Drucker, Scanner, Kopiergeräte bedienen



**” WIR HABEN DIE MÖGLICHKEIT, AN ENGLISCHKURSEN TEILZUNEHMEN ODER DIE LEHRE MIT MATURA ZU MACHEN.**

## SELINA KRÖLL – 2. LEHRJAHR

Selina ist bei der Suche nach der passenden Lehrstelle auf KTM gestoßen: „Ich habe nach dem Schulabschluss nach einer passenden Lehrstelle gesucht und mich bei KTM um eine Ausbildung als Bürokauffrau beworben. Die Entscheidung ist mir aus zwei Gründen sehr leicht gefallen: Zum einen bietet KTM eine erstklassige Ausbildung und zum anderen wollte ich schon immer in einem großen, internationalen Unternehmen arbeiten.“ Besonders gefällt ihr die Möglichkeit, sich parallel zur Lehre

weiterzubilden: „Als Lehrlinge haben wir zum Beispiel die Möglichkeit, an Englischkursen teilzunehmen oder die Lehre mit Matura zu machen. Da ich in meinem Arbeitsalltag häufig auf Englisch kommunizieren muss, kann ich das in der Schule und im Kurs Gelernte direkt in der Praxis anwenden und mich verbessern.“ Aktuell befindet sich Selina im ersten Lehrjahr und hat ihre Entscheidung nicht bereut, denn der Beruf der Bürokauffrau scheint wie für sie gemacht: „Der Lehrberuf Bürokauffrau

hat mich eigentlich schon immer interessiert. Ich arbeite gerne am Computer und Telefon und vor allem organisatorische Aufgaben machen mir Spaß.“ Weitere Pluspunkte sind das gute Betriebsklima sowie der respektvolle und unterstützende Umgang im Team. Für sie steht fest: „Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre hoffe ich, ein Teil des orangenen Teams bleiben zu können.“

# CAD-KONSTRUKTION (MASCHINENBAU)

Lehrzeit  
**4 JAHRE**

Berufsschule  
**LINZ**

## Aufgaben

- » Normgerechte Zeichnungen von Bauteilen und Baugruppen mithilfe von CAD-Programmen erstellen (vom Entwurf bis zur technischen Zeichnung)
- » Berechnungen durchführen
- » Konstruierte Bauteile und Baugruppen fertigen, in Betrieb nehmen und verbessern
- » Konstruktionssystematik und Technologie der Maschinenbautechnik anwenden
- » Technische Dokumentationen erstellen



**MITZUERLEBEN, WIE EINE IDEE ENTSTEHT UND AM COMPUTER IN 3D UMGESETZT WIRD, UND DANN ZU SEHEN, WIE DIE TEILE GEFERTIGT UND AM MOTORRAD VERBAUT WERDEN, IST EINFACH GROSSARTIG.**

## JOHANN BURGSTALLER – 3. LEHRJAHR

Seine Leidenschaft zum Beruf machen? Für Johann ist dieser Wunsch – wie für viele Mitarbeiter/-innen – mit der Ausbildung zum CAD-Konstrukteur bei KTM Realität geworden. „Auf der Suche nach der passenden Lehrstelle führte mich meine Begeisterung für Motorräder zu KTM.“ Während der Schnupperlehre, in der er einen ersten Einblick in den Beruf des Konstrukteurs erhielt, wurde ihm eines schnell klar: „Das ist meine Traumfirma und der richtige Beruf für mich!“ Johann ist von Anfang an dabei, wenn ein Motorrad entsteht: „Mitzuerleben, wie eine Idee entsteht und am Computer in 3D umgesetzt wird, und dann zu sehen, wie die Teile gefertigt und am Motorrad verbaut werden, ist einfach großartig.“ Neben einem Interesse für Technik und das Arbeiten am PC, sollten angehende CAD-Konstrukteure/-innen kreativ sein sowie

gute Mathematikkenntnisse, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen. „Ein gewisses Grundinteresse und einige Fähigkeiten sollte man im Idealfall mitbringen, aber KTM bietet viele Optionen, sich weiterzubilden; ich mache zum Beispiel die Lehre mit Matura. Außerdem gibt es Kurse und Schulungen – manche finden sogar direkt im Unternehmen statt. Ich habe einige in den Bereichen Maschinenbau, Mathematik und Englisch besucht, was mir den Einstieg in die Berufsschule erheblich erleichtert hat.“ Die gemeinsamen Workshops tragen außerdem zum positiven Arbeitsklima bei, da sie das Miteinander fördern und eine gute Möglichkeit bieten, Kollegen/-innen abteilungsübergreifend kennenzulernen. Die Organisation der Ausbildung ist darauf ausgerichtet, die Lehrlinge bestmöglich auf ihre Abschlussprüfung

und ihren zukünftigen Arbeitsplatz vorzubereiten. „Mein größtes Ziel ist derzeit, die Lehrabschlussprüfung ausgezeichnet zu bestehen. Einerseits möchte ich mir selbst beweisen, dass ich es schaffen kann, und andererseits ist natürlich das Motorrad, das man bei einem guten Erfolg oder ausgezeichneten Abschluss geschenkt bekommt, ein großer Ansporn.“ Aber auch zwischendurch gibt es für die Lehrlinge immer wieder zusätzlichen Ansporn, indem sie sich durch besonders gute Schulleistungen oder Leistungen bei der Arbeit Gutscheine für den KTM-Shop verdienen können. „Ich bereue es auf keinen Fall, meine Lehre bei KTM begonnen zu haben und bin stolz darauf, ein Mitglied der ‘Orange Family’ zu sein.“



## MICHAEL ZIEGL – 2. LEHRJAHR

Michael hatte bereits ein Jahr erfolgreiches Studium hinter sich, als er sich nach dem ersten Semester dann doch für eine Lehre zum E-Commerce-Kaufmann entscheidet. Das Thema E-Commerce hat ihn im Rahmen seines Studiums am meisten interessiert und so lag es nahe, sich in dieser Richtung weiter umzusehen. Durch die vorhandene AHS-Matura verkürzt sich die Lehrzeit für ihn. Für Michael dauert ein Lehrjahr immer nur 8 Monate und so dauert seine Ausbildung 24 Monate. Das Gute an seinem Werdegang, die Berufsschule fällt dem jungen Mann aus Gampern nun leicht. Auf die Frage, warum er seine Ausbildung bei KTM begonnen hat, führt er aus: „KTM war einer der ersten Arbeitgeber, der diese Lehre angeboten hat und für mich der interessanteste. Auch wenn ich bis zum Beginn meiner Lehre noch keine Berührungspunkte

mit dem Thema Motorrad hatte, ist inzwischen der Funke schon auf mich übergesprungen. Viele Kollegen fahren selbst aktiv Motorrad und erzählen so begeistert, dass es für mich klar ist, auch bald den Motorradführerschein zu machen.“ Die Innviertler Region kommt dem sportlichen Lehrling sehr entgegen, er führt aus: „In meiner Freizeit mache ich regelmäßig Sport – ich bin gerne in der Natur, gehe klettern, laufen und wandern. Die Region hier bietet viele tolle Möglichkeiten.“ Zurzeit arbeitet Michael im Customer Service und bemerkt: „Hier habe ich viel mit Personen aus der ganzen Welt zu tun. Wir bearbeiten Tickets zum Beispiel aus Australien und Japan. Englisch ist hier an der Tagesordnung. In der Abteilung zuvor war ein Kollege aus England, dort spricht man dann auch untertags miteinander ab und zu Englisch“. Im Vergleich zu den Firmen,

bei denen er früher schon geschnuppert hat, findet Michael die Atmosphäre bei KTM recht locker, die flachen Hierarchien fallen auf. „In den Abteilungen bin ich immer nett aufgenommen worden. Manchmal ist es fast schade, wenn man die Abteilung wieder verlässt, da ich mich mit allen Kollegen bisher immer gut verstanden habe, aber es ist ja auch wichtig, dass man die gesamte Firma kennen lernt.“ Gefragt, was er als Voraussetzung für eine erfolgreiche Lehre als E-Commerce-Kaufmann bei KTM sieht, antwortet Michael: „Neugier und Affinität zu Computern.“

# E-COMMERCE-KAUFMANN/-FRAU

Lehrzeit  
**3 JAHRE**

Berufsschule  
**VÖCKLABRUCK**

## Aufgaben

- » Erarbeiten von Vorschlägen für eine wettbewerbsfähige Präsentation von Waren im Online-Shop und Mitwirken an der Umsetzung
- » Anwenden unterschiedlicher Werbeformen (z. B. Retargeting, Behavioral Targeting)
- » Nutzen von sozialen Netzwerken zur Kundenansprache
- » Bearbeiten der Warendaten, Fotos, Bilder, Videos sowie Erstellen von verkaufsgerechten und suchmaschinen-optimierten Produktbeschreibungen
- » Integrieren von Warendaten in den Online-Shop sowie deren Optimierung
- » Erkennen von Möglichkeiten zur Anpassung und Änderung der Bedienbarkeit des Online-Shops sowie Unterstützen bei der kontinuierlichen Optimierung der Bedienbarkeit des Online-Shops
- » Informieren, Betreuen und Beraten von Kunden/-innen oder Geschäftspartnern/-innen auf verschiedenen Kanälen



**AUCH WENN ICH BIS ZUM  
BEGINN MEINER LEHRE NOCH  
KEINE BERÜHRUNGSPUNKTE  
MIT DEM THEMA MOTORRAD  
HATTE, IST INZWISCHEN DER  
FUNKE SCHON AUF MICH  
ÜBERGESPRUNGEN.**

# BERUFSFOTOGRAFIE

*Lehrzeit*  
**3,5 JAHRE**

*Berufsschule*  
**LINZ**

## *Aufgaben*

- » Erstellen von Schwarzweiß- oder Farbfotografien von Personen, Gegenständen und Gebäuden
- » Besprechen der Aufträge mit den Auftraggeber/innen
- » Fotografieren mit hochwertigen Fotoapparaten (z. B. Digitalkameras)
- » Bearbeiten der Bilder am Computer

KTM bietet den Lehrberuf nur in Kombination mit der Lehre zur Medienfachmann/frau an. Die Lehrzeit verlängert sich dann auf insgesamt 4 Jahre.



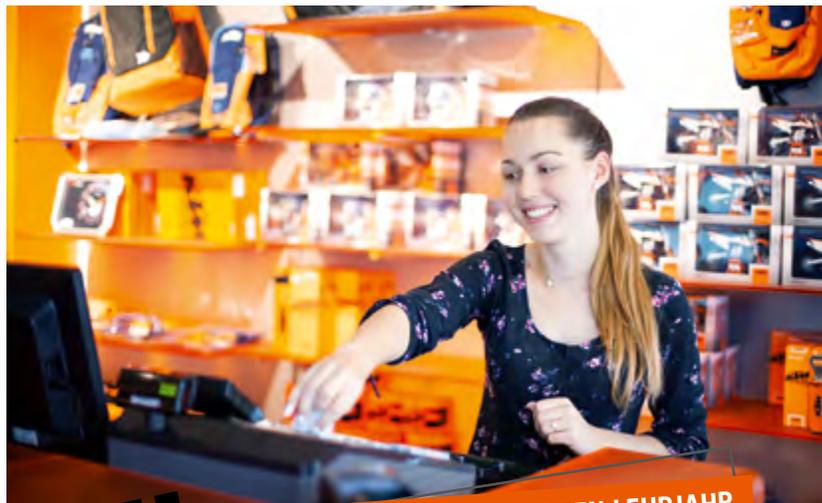
# INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Lehrzeit  
**3 JAHRE**

Berufsschule  
**LINZ**

## Aufgaben

- » Texte und Schriftstücke anhand von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen sowie Formulare und Vordrucke ausfertigen und bearbeiten
- » Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten
- » Bestellungen vorbereiten, Liefertermine überwachen und Maßnahmen bei Verzug ergreifen
- » An der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung mitwirken
- » Kunden informieren und betreuen
- » Administrative Arbeiten mithilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen



**ICH BIN JETZT IN MEINEM ZWEITEN LEHRJAHR UND KONNTE SCHON IN MEHR ALS SECHS ABTEILUNGEN MITARBEITEN. AUF DIESE WEISE HABE ICH VIEL ERFAHRUNG GESAMMELT.**

## ANDREA SAUER – 3. LEHRJAHR

Andreas Mutter motivierte die angehende Industriekauffrau, eine Bewerbung an KTM zu schicken. „Dass ich nun eine Lehre bei KTM mache, habe ich meiner Mama zu verdanken. Eigentlich wollte ich meine Ausbildung bei einem kleineren Unternehmen machen, da ich den familiären Umgang miteinander sehr schätze und genieße.“ Schnell zeigte sich, dass ein familiäres Arbeitsklima auch in einem global agierenden Unternehmen mit mehr als 3000 Mitarbeitern/-innen möglich ist. „Man spricht nicht umsonst von der ‘Orange Family’. Ich bin sehr dankbar, ein Teil davon sein zu können, und kann mir keinen besseren Ort für meine Lehre vorstellen.“ An ihrer Ausbildung gefällt Andrea besonders die Möglichkeit der Jobrotation, da sie so die Chance hat, in relativ kurzer Zeit

verschiedene Bereiche kennenzulernen: „Ich bin jetzt in meinem zweiten Lehrjahr und konnte schon in mehr als sechs Abteilungen mitarbeiten. Auf diese Weise habe ich in verschiedene Aufgabenbereiche reingeschnuppert, viel Erfahrung gesammelt und lerne viele verschiedene Mitarbeiter kennen. Dadurch kennt man schon sehr oft die richtigen Ansprechpartner, wenn man Rückfragen hat oder Unterstützung braucht.“ Durch die Abteilungswechsel haben die Lehrlinge die Möglichkeit herauszufinden, welche Aufgaben am besten zu ihren Fähigkeiten und Interessen passen, und können so bewusst und bestens informiert Entscheidungen über ihre Zukunft treffen. Außerdem bietet KTM verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an, die den Lehrlingen dabei

helfen, fachliche und soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu stärken. „Es macht mir Spaß, mich weiterzubilden. Nach der Lehre würde ich gerne weitere Kurse belegen, z. B. Sprachkurse, um für die Zukunft bestmöglich gewappnet zu sein.“ KTM engagiert sich in vielerlei Hinsicht für ihre Lehrlinge: „KTM unterstützt die Lehrlinge, wo es nur geht. Seien es die Weiterbildungskurse, die unsere fachlichen und sozialen Kompetenzen stärken, die Gutscheine für den KTM-Shop, die wir bei einem guten Berufsschulabschluss erhalten, sowie die gemeinsamen Ausflüge, bei denen wir ordentlich gefordert werden, aber natürlich auch eine Menge Spaß haben und als Team zusammenwachsen.“ Andreas Fazit: „KTM ist ein tolles Unternehmen und ich bin stolz darauf, ein Teil davon zu sein.“

# INFORMATIONSTECHNOLOGIE (SYSTEMTECHNIK ODER BETRIEBSTECHNIK)

Lehrzeit  
**4 JAHRE**

Berufsschule  
**LINZ**

## Aufgaben

- » Synchronisieren, Konfigurieren und in Betrieb nehmen von Benutzerend- und Peripheriegeräten
- » Konzipieren und Planen von Datenspeichersystemen
- » Analysieren von Sicherheitsrisiken, Konzipieren von Sicherheitsmaßnahmen
- » Konfigurieren von Serversystemen, Erarbeiten von Berechtigungskonzepten
- » Erstellen von Bedienungsanleitungen, Informationen, Beratung sowie Einschulung von Kunden/-innen bzw. Anwendern/-innen
- » Qualitäts- und Projektmanagement

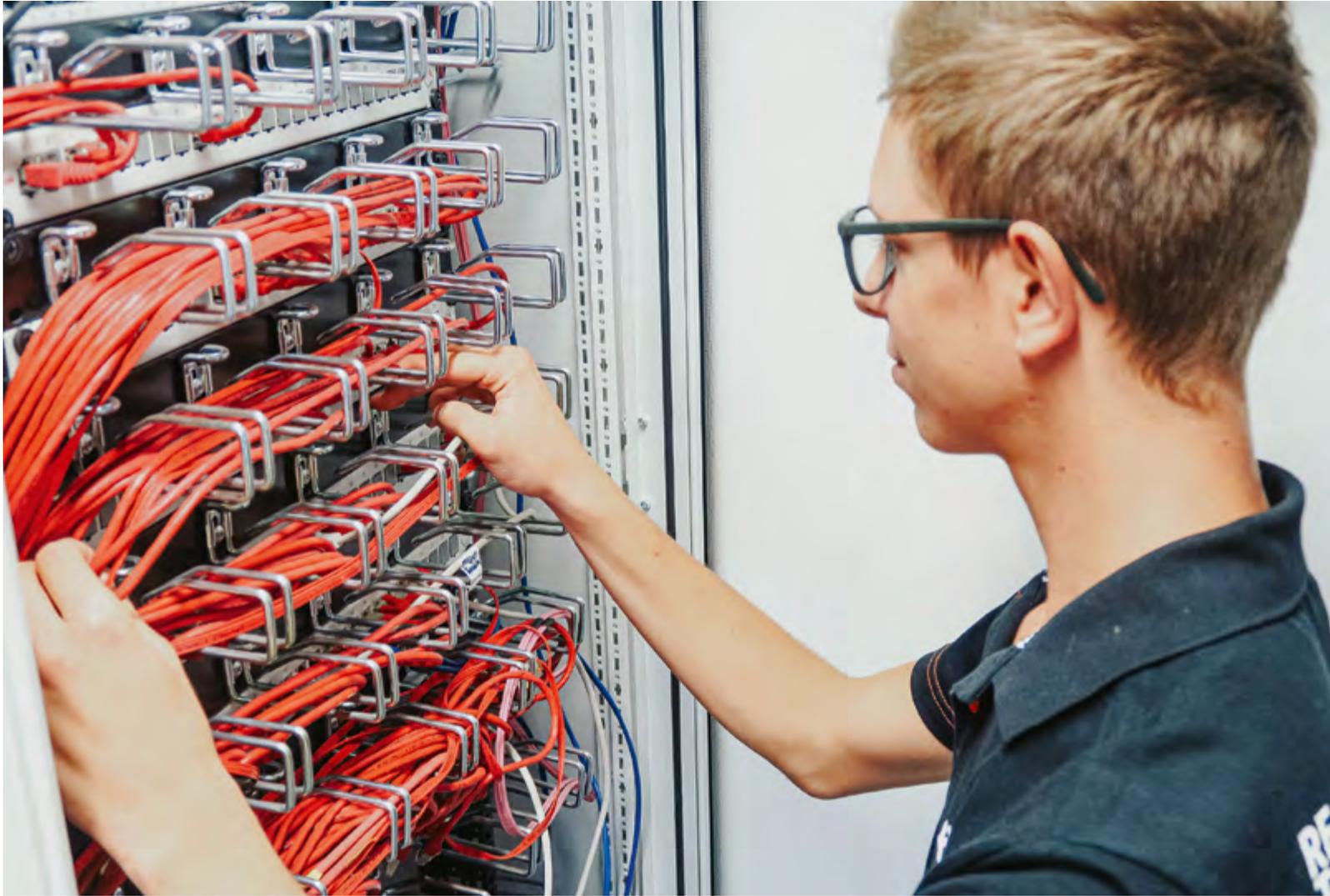


## JULIAN GRABMÜLLER – 2. LEHRJAHR

Eigeninitiativ hat sich Julian ganz bewusst nach einer Lehrstelle im IT-Bereich umgesehen. „Meine Begeisterung für das Thema war schon immer sehr hoch, mich hat einfach interessiert, wie ein Computer arbeitet. Dann war ich in sechs Unternehmen schnuppern. Für KTM habe ich mich dann entschieden, weil mir die Atmosphäre, das Arbeitsklima am besten gefallen haben. Wir duzen uns alle, trotzdem ist der Umgang sehr respektvoll. Zudem hat KTM den völlig neuen Lehrberuf ‚Informationstechnologie mit Schwerpunkt Systemtechnik‘ angeboten. Als ich dann die

Zusage bekommen habe, habe ich mich sehr gefreut. Zurzeit sind wir zu zweit in dem Lehrberuf und damit durchaus Pioniere.“ Julian erzählt, dass er auch schon in der Familie Berührung mit dem Thema Motorrad hatte. Sein großer Bruder ist mit einer KTM 690 Duke unterwegs, fährt Motocross. Er selbst fährt mit einer KTM 125 Duke zur Arbeit. Bevor dann der Winter kommt, habe ich meinen L17-Führerschein. Lächelnd erzählt Julian: „Ich geh’ gern in die Arbeit, jeden Tag haben wir eine Gaudi. Langweilig ist es nie, nach ein paar Wochen durfte ich schon selbstständig das Servicetelefon

in der IT bedienen. Wenn ich nicht weiterhelfen kann, sind Kollegen da, die ich fragen kann, oder ich erstelle ein IT-Ticket dann wird die Aufgabe von einem Kollegen übernommen.“ Für Julian ist klar, er möchte auch nach seiner Lehre bei KTM bleiben und weiter im IT-Bereich arbeiten, am liebsten als Netzwerktechniker oder im Digital Workplace Service. Hier sieht er gute Chancen, denn wie er richtig feststellt: „Bei KTM in der IT arbeite ich in einem sehr zukunftsorientierten Bereich!“



”  
LANGWEILIG IST ES NIE, NACH EIN  
PAAR WOCHEN DURFTE ICH SCHON  
SELBSTSTÄNDIG DAS SERVICETELEFON  
IN DER IT BEDIENEN UND MICH  
DEN PROBLEMEN DER KOLLEGEN  
ANNEHMEN.

# KRAFTFAHRZEUGTECHNIK (MOTORRADTECHNIK)

Lehrzeit  
**3,5 JAHRE\***

Berufsschule  
**MATTIGHOFEN**

## Aufgaben

- » Arbeiten am Fahrwerk und an der Karosserie durchführen
- » In Kraftfahrzeugen eingebaute mechanische, elektronische und elektrische Teile und Ausrüstungsgegenstände prüfen, in Stand setzen und warten
- » Mess-, Prüf- und Testeinrichtungen sowie elektronische Diagnoseeinrichtungen bedienen und Ergebnisse auswerten
- » Sämtliche für den Betrieb des Fahrzeuges notwendige Treib-, Kühl- und Schmierstoffe und andere Flüssigkeiten erkennen, beurteilen und einsetzen



\* DIE LEHRZEIT IST BEI VORHANDENER  
AHS-MATURA AUF 2,5 JAHRE VERKÜRZT.



## FABIAN OTT – 4. LEHRJAHR

Wie wahrscheinlich viele Schüler/-innen beschäftigt auch Fabian nach bestandenen Schulabschluss vor allem eine Frage: Was fange ich mit meiner Zukunft an? „Nach meinem Schulabschluss begann ich zunächst ein Studium. Relativ schnell merkte ich aber, dass mir die handwerkliche Arbeit fehlte, und beschloss nach reiflicher Überlegung, eine Lehre zu beginnen.“ Und wieder stellte sich eine entscheidende Frage: Welchen Lehrberuf ergreife ich? „Das Angebot ist riesig, daher war ich anfangs etwas orientierungslos. Auf einer Berufsinformmesse fiel mir dann aber sehr schnell der Stand von KTM ins Auge.“ Nach einem Informationsgespräch mit den Recruitern von KTM stand für den leidenschaftlichen Motorradfahrer schnell fest, dass er sich bei

KTM um eine Lehrstelle als KFZ-Techniker bewerben würde. „Durch das Rotieren in den verschiedenen Abteilungen sowie den zusätzlichen Schulungen in der Lehrwerkstatt bekommt man eine sehr vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung.“ Zur Ausbildung gehören natürlich auch typische Lehrlingsaufgaben, aber wer sein Engagement und seine Lernbereitschaft unter Beweis stellt, dem stehen alle Möglichkeiten offen. „Es liegt an jedem Einzelnen, sich anzustrengen und sich für die Abteilung zu empfehlen, in die man gerne möchte. Das ist bei KTM sogar sehr einfach, denn Lehrlinge dürfen hier gleich voll mit anpacken, bekommen Verantwortung übertragen und haben so die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.“ Unterstützt werden die

Lehrlinge von den Ausbildern/-innen in den Abteilungen und in der Lehrwerkstatt in Hinblick auf die Lehrabschlussprüfung, zusätzliche Ausbildungen aber auch bei alltäglichen Themen. „Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Ausbilder und Mitarbeiter lernt man schnell zu schätzen.“ Fabian hat bei KTM den Lehrberuf gefunden, der zu ihm passt, und möchte auch in Zukunft noch viel lernen: „Grundsätzlich sollte man für diesen Beruf ein gewisses Interesse an Motorrädern mitbringen und natürlich eine große Neugier auf Neues ... zwei linke Hände sollte man auch nicht unbedingt haben.“

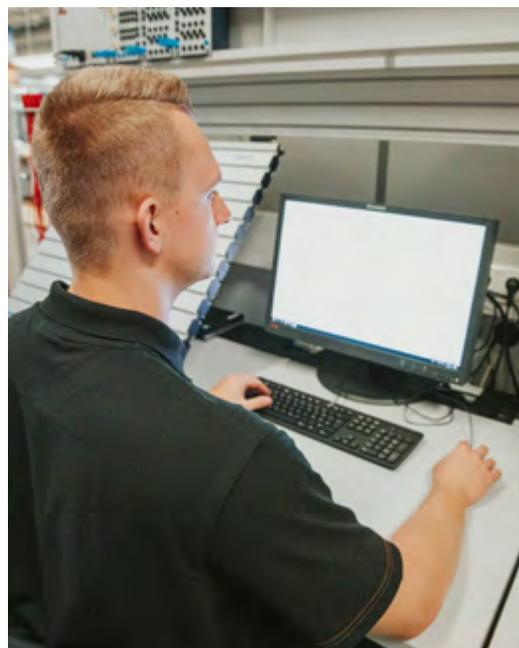
# MECHATRONIK (AUTOMATISIERUNGSTECHNIK)

Lehrzeit  
**3,5 JAHRE\***

Berufsschule  
**LINZ**

## Aufgaben

- » Konfigurieren, Prüfen und Dokumentieren der Automatisierungssysteme von mechatronischen Anlagen
- » Inbetriebnahme und Bedienung von Maschinen und Anlagen
- » Errichten und Inbetriebnehmen von mechatronischen Baugruppen und Anlagen sowie von Baugruppen der Hydraulik und Pneumatik
- » Umgang mit Messtechnik (elektrische und mechanische Messgrößen)
- » Lesen und Anwenden von technischen Unterlagen und Zeichnungen
- » Planen und Koordinieren von Arbeitsabläufen
- » Suchen und Beseitigen von Fehlern und Störungen in automatisierten Systemen und mechatronischen Anlagen



**\* DIE LEHRZEIT IST BEI VORHANDENER  
AHS-MATURA AUF 2,5 JAHRE VERKÜRZT.**

## ROBIN LIPP – 2. LEHRJAHR

Eigentlich ist Robin gar kein Lehrling im klassischen Sinn, sondern ein Trainee. Er nimmt an dem Programm der Dualen Akademie der Wirtschaftskammer Oberösterreich teil. Für ihn verkürzt sich die Lehrzeit auf 2,5 Lehrjahre anstelle der sonst 3,5 Jahre. Robin berichtet: „Nach meiner AHS-Matura wollte ich eine Ausbildung machen, um bereits praxisorientiert zu arbeiten, und natürlich ist auch das Gehalt im Rahmen der Dualen Akademie interessant.“ Robin ist gerade erst zurück von seinem Auslandspraktikum aus Italien und berichtet: „Ich war in der Nähe von Florenz und habe dort in einem Automatisierungstechnikbetrieb gearbeitet.

*Auch wenn mir Englisch schon immer recht leichtgefallen ist, profitiert man doch nochmal sehr davon, wenn man drei Wochen lang ausschließlich eine Fremdsprache spricht. Die Reise war gut organisiert, ich war gut betreut und die Wochenenden habe ich genutzt, um die Region kennen zu lernen.“* Neben den klassischen Berufsschulinhalten nehmen die Lehrlinge der Dualen Akademie auch an dem Zusatzmodul Zukunftskompetenz teil, hier erlernen sie zum Beispiel Business English, Intercultural Competences und kreative Innovationsmethoden. Nach der Ausbildung schließen die Teilnehmer mit dem offiziellen Bildungsabschluss

der oberösterreichischen Wirtschaft DA Professional ab. Gefragt nach seinen Visionen antwortet Robin: „Ich möchte auf jeden Fall bei KTM bleiben. Ich denke, in so einem großen Unternehmen habe ich die Möglichkeit, die Richtung zu finden die mir gefällt, in dieser Richtung möchte ich mich dann weiterentwickeln.“

# MECHATRONIK (FERTIGUNGSTECHNIK)

Lehrzeit

**3,5 JAHRE**

Berufsschule

**LINZ**

## Aufgaben

- » Bauen mechanischer, elektrischer und elektronischer Komponenten
- » Zusammenführen der Komponenten zu komplexen Systemen, Installation von Steuerungssoftware und Instandhaltung der Systeme
- » Inbetriebnahme und Programmierung der fertigen Anlagen sowie Installation der zugehörigen Software
- » Sorgfältige Prüfung der Anlagen mithilfe von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen



**„JEDER LEHRLING WIRD UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT, WO IMMER ES GEHT UND WO IMMER ES NÖTIG IST.“**

## THERESA HERZOG – 2. LEHRJAHR

Theresa entschied sich nach erfolgreich absolvierter Matura für eine Lehre als Mechatronikerin bei KTM. *„Natürlich wäre es naheliegender gewesen, ein Studium zu beginnen, aber ich wollte endlich auf eigenen Füßen stehen und entschloss mich daher, eine Lehre zu beginnen.“* Der Beruf des/der Mechatronikers/-in umfasst vor allem die Bereiche Elektrik und Maschinenbau. *„Anspruchsvoll? Ja, auf jeden Fall, aber auch vielseitig und umfangreich, und genau das macht diesen Beruf so interessant.“* Während ihrer Zeit in der Berufsschule und der Lehrwerkstatt erlernen die angehenden Mechatroniker/-innen alle Grundlagen für den

angestrebten Beruf und haben darüber hinaus die Möglichkeit, in Kursen neue fachliche und soziale Kompetenzen zu erwerben. *„Jeder Lehrling wird unterstützt und gefördert, wo immer es geht und wo immer es nötig ist.“* Obwohl KTM zu den größten Arbeitgebern in Oberösterreich gehört, gelingt es dem Unternehmen, ein familiäres Arbeitsklima zu schaffen: *„KTM ist zwar ein großes, global agierendes Unternehmen, aber es hat nicht lange gedauert und ich fühlte mich in Mattighofen wie zu Hause. In den Abteilungen herrscht ein familiäres und offenes Miteinander; ich hätte nie gedacht, dass das in einer so großen Firma in dieser Form möglich*

*ist.“* Außerdem belohnt KTM ihre Lehrlinge für ihr großes Engagement und gute Berufsschulzeugnisse oder Erfolge bei Lehrlingswettbewerben: *„Für gute Leistungen bekommen wir das eine oder andere Zuckerkorn in Form von Gutscheinen für den KTM-Shop.“* Auf was dürfen sich zukünftige Lehrlinge von KTM außerdem freuen? *„Jeder, der darüber nachdenkt, eine Lehre bei KTM zu beginnen, ganz egal, in welchem Beruf, kann sich auf großartige Unterstützung, Herausforderungen, Action und einfach viel Spaß an der Arbeit freuen.“*

# MEDIENFACHMANN/-FRAU

*Lehrzeit*

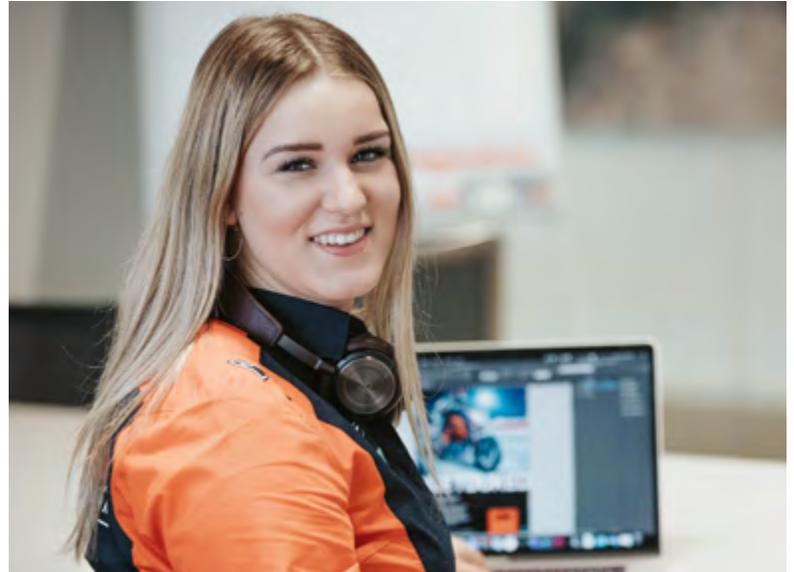
**3 JAHRE**

*Berufsschule*

**LINZ**

*Aufgaben*

- » Schwerpunkt Print, Publishing und audiovisuelle Medien
- » Selbständiges Entwickeln von Websites nach individuellen Anforderungen
- » Gestalten von Web-Oberflächen nach gewünschtem Design
- » Aneignung von Kenntnissen verschiedener Entwicklungstools und Programmiersprachen
- » Berücksichtigung und Umsetzung aktueller technischer Standards der Web-Entwicklung
- » Produktion von Video- und Audiobeiträgen



# METALLTECHNIK (SCHWEISSTECHNIK)

Lehrzeit  
**3,5 JAHRE**

Berufsschule  
**WELS**

## Aufgaben

- » Erstellen von normgerechten Schweißzeichnungen
- » Anwenden der verschiedenen Schweißverfahren
- » Bedienen und Programmieren von Schweißrobotern und deren Vorrichtungen
- » Erkennen und Beheben von Schweißfehlern sowie Beurteilen von Schweißverbindungen
- » Durchführen von Qualitätskontrollen (Werkstoffprüfung und Schweißnahtprüfung) und Dokumentieren von Ergebnissen



”  
**DER BERUFSBERATER HAT MIR DAMALS ABGERATEN, ALS MÄDCHEN EINEN TECHNISCHEN LEHRBERUF ZU ERGREIFEN, ABER ICH BIN MIR SICHER, ES IST GENAU DAS RICHTIGE FÜR MICH.**

## JENNIFER CVETIKO – 2. LEHRJAHR

Mit dem Helm in der Hand geht Jennifer zu KTM. Sie kommt täglich mit ihrer eigenen 125er. Die Begeisterung für Motorräder kam schon früh bei der jungen Frau. Man spürt es in ihrer lebhaften Erzählung, sie berichtet: „Schon früher bin ich regelmäßig mit meinem Vater an den Rennstrecken in Europa unterwegs gewesen, er ist gefahren, manchmal mit dem Motorrad, manchmal mit dem Auto, und ich habe zugesehen. Und irgendwann hat mich die Begeisterung für Motorräder dann erfasst.“ Als es dann soweit war, sich eine Lehrstelle zu suchen, war für Jennifer klar, dass es unbedingt KTM sein sollte. „Zuerst habe ich mich im Internet informiert

und mich dann beworben. Ich wurde zu einer dreitägigen Schnupperlehre eingeladen. Später gab es einen Einstellungstest und nach dem persönlichen Gespräch bekam ich dann die Zusage. Ich hab' mich sehr gefreut. Der Berufsberater hat mir damals abgeraten, als Mädchen einen technischen Lehrberuf zu ergreifen, aber ich bin mir sicher, es ist genau das Richtige für mich. Ich habe schon immer lieber gewerkt als am Bildschirm gesessen und in der Berufsschule sind auch andere Mädchen mit mir in der Klasse.“ Jennifers erster Ausbildungsteil fand bei KTM bei WP Components statt. Hier werden unter anderem hochwertige Federelemente

und Auspuffanlagen gefertigt oder die komplexen Rahmen geschweißt. Hier hat Jennifer bereits gedreht und geschweißt. Sichtlich genießt die junge Frau, dass viele Kollegen ihre Leidenschaft für Motorräder und Motorsport teilen. Auf die Frage, was ihr Traumberuf bei KTM wäre, muss sie nicht lange nachdenken: „Am liebsten würde ich als Mechanikerin für KTM auf den Rennstrecken rund um den Globus arbeiten, am besten im MotoGP Team.“

# METALLTECHNIK (MASCHINENBAU)

Lehrzeit  
**3,5 JAHRE**

Berufsschule  
**SCHÄRDING**

## Aufgaben

- » Maschinen und Anlagen zusammenbauen, montieren, prüfen, in Stand setzen und in Betrieb nehmen
- » Fehler, Mängel und Störungen an Anlagen und Maschinen suchen und beseitigen
- » Fertigungsprogramme für computergesteuerte Maschinen und Anlagen erstellen und ändern
- » Mechanische Teile bearbeiten, Baugruppen und Komponenten zusammenbauen
- » Ersatzteile und Maschinenbauelemente herstellen und einbauen



## SIMON FUCHS – 4. LEHRJAHR

Nach abgeschlossener Hauptschule begann Simon die HTL in Braunau in der Fachrichtung Mechatronik. Während der zweiten Klasse entschied er sich, die Schule zu beenden und eine Lehre zu beginnen, um auf eigenen Beinen zu stehen. „Technik und das handwerkliche Arbeiten mit Metall begeistern mich schon seit ich klein bin. Der Werkunterricht in der Schule und in der HTL war mir immer am liebsten.“ Aus seinem Umfeld und aus den Medien hatte Simon schon vor seiner Bewerbung viel Positives über KTM gehört. „Ich schrieb eine Bewerbung und wurde zu einem dreitägigen Schnupperpraktikum eingeladen. Obwohl es nur drei Tage waren, habe ich gleich gemerkt, dass ich hier eine hochwertige Ausbildung erhalte und das Betriebsklima könnte gar nicht besser sein; ich fühlte mich sofort wohl und wusste, hier möchte ich gerne arbeiten.“ Im Anschluss an das Schnupperpraktikum folgte ein

Eignungstest und ein persönliches Vorstellungsgespräch. „Als ich die Zusage für die Lehrstelle bekam, musste ich nicht mehr lange überlegen. Natürlich habe ich die Stelle angenommen.“ Nach erfolgreichem Abschluss der zweiten Klasse startete Simon seine Lehre als Metalltechniker im September 2016 mit 33 anderen Lehrlingen. „Ich habe diese Entscheidung keinen einzigen Tag bereut.“ Im ersten Lehrjahr verbringen die angehenden Metalltechniker/-innen die meiste Zeit in der modern ausgestatteten Lehrwerkstatt, wo sie mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen vertraut gemacht werden. Neben der praktischen Ausbildung erhalten die Lehrlinge auch theoretischen Unterricht, um bestmöglich auf die Berufsschule vorbereitet zu sein. Während der Ausbildung haben die Lehrlinge die Möglichkeit, an Weiterbildungskursen teilzunehmen und verschiedene Abteilungen zu durchlaufen.

„Auf diese Weise lernt man verschiedene Arbeitsfelder kennen und sammelt viel Erfahrung, da einem bereits als Lehrling anspruchsvolle Tätigkeiten zugetraut werden.“ Derzeit arbeitet Simon in der Forschungs- und Entwicklung – seinem Favoriten. „Die Arbeit in dieser Abteilung macht mir sehr viel Spaß. Das Aufgabengebiet ist vielseitig und das Arbeitsklima sehr gut. Ich kann mir gut vorstellen, nach Beendigung meiner Lehre in dieser Abteilung zu arbeiten.“ Der Ansporn für einen ausgezeichneten Lehrabschluss ist auch schnell gefunden: „Die ersten beiden Jahre der Berufsschule konnte ich mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Natürlich möchte ich auch die Lehre auf diese Weise beenden, denn KTM belohnt gute oder ausgezeichnete Abschlüsse mit einem Motorrad.“

# PROZESSTECHNIK

Lehrzeit  
**3,5 JAHRE**

Berufsschule  
**ATTNANG**

## Aufgaben

- » Den Einsatz von Werkzeugen und Vorrichtungen auf Fertigungsmaschinen und Fertigungsanlagen planen
- » Produktionsanlagen bedienen, Arbeitsabläufe von Fertigungsmaschinen und Fertigungsanlagen überwachen
- » Werkzeuge, Maschinen und Anlagen warten sowie Instandhaltungsarbeiten durchführen
- » Produktionsplanung und Produktionssteuerung sowie betriebliche Logistik und Lagerhaltung kennenlernen und verstehen
- » Produktqualität überwachen und sicherstellen



**WENN WIR DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG GUT ODER SOGAR MIT AUSZEICHNUNG BESTEHEN, BEKOMMEN WIR EIN MOTORRAD.**

## LISA ANGERMAIR – 4. LEHRJAHR

Schon als Kind stand für Lisa fest, dass sie einen technischen Beruf erlernen würde. Aber warum entschied sie sich für eine Lehrstelle als Prozesstechnikern bei der KTM AG? „Während meiner Schulzeit habe ich in der 7. Klasse am ‘Girls’ Day’ teilgenommen. An diesem Tag können Mädchen Einblicke in Berufe gewinnen, die nach wie vor unberechtigterweise nicht als typische Frauenberufe gelten. Motorradinteressiert war ich sowieso und die Erfahrungen sowie das familiäre Arbeitsklima

an diesem Tag haben mich davon überzeugt, in KTM den perfekten Arbeitgeber gefunden zu haben. Jetzt bin ich es, die beim ‘Girls’ Day’ Einblicke in meinen Lehrberuf gibt.“ Vor etwa drei Jahren hat Lisa den Lehrvertrag unterschrieben und ihre Entscheidung keinen Tag bereut. Und zu zeigen gibt es viel, denn der Beruf des/der Prozesstechnikerns/-in ist abwechslungsreich: „Dazu gehört die Metallbearbeitung und das Schweißen. Man muss pneumatische und elektrische Schaltpläne lesen

und Instandhaltungsarbeiten durchführen können. Man lernt den Einsatz, die Wartung sowie Überwachung verschiedener Werkzeuge, Vorrichtungen und Fertigungsmaschinen. Außerdem erhält man einen Überblick über Produktionsplanung sowie Produktionssteuerung und lernt die betriebliche Logistik und Lagerhaltung kennen und verstehen.“

A group of people, likely KTM employees, are shown from the waist up, wearing blue and orange work clothes. They are holding three white signs. The first sign on the left has the text 'READY TO RACE' in large, bold, black letters, with two orange chevrons pointing right between 'TO' and 'RACE'. The middle sign features a line drawing of two hands shaking, with the word 'RESPEKT' in orange block letters at the bottom right. The third sign on the right shows a line drawing of a hand with the thumb pointing up, with the word 'LEISTUNG' in orange block letters at the bottom right.

**READY  
TO »  
RACE**

**RESPEKT**

**LEISTUNG**

**PASSION  
AND PERFORMANCE  
IN EVERYTHING  
WE DO.**

Als einer der modernsten und erfolgreichsten Motorradhersteller bildet KTM angehende Top-Fachkräfte selbst aus, um die Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können. Dazu suchen wir junge, engagierte Menschen mit Köpfchen und einer Leidenschaft für das Thema Motorrad, um sie bei uns zu erstklassigen Fachkräften auszubilden.

# SO BEWIRBST DU DICH

Du begeisterst dich für innovative Motorräder und erfolgreichen Motorsport? Hast Köpfchen und bist geschickt? Dann bist du bei KTM genau richtig.

Ergreife deine Chance und bewirb dich online auf unserem Karriereportal unter [jobs.ktm.com](https://jobs.ktm.com).

Neben allen offenen Lehrstellen findest du dort Informationen zu folgenden Themen:

- » Termine der Ausbildungsmessen, auf denen die KTM vertreten ist
- » Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Informationen rund um den Bewerbungsprozess und das Auswahlverfahren sowie zu möglichen Karrierewegen und Perspektiven nach erfolgreich bestandener Ausbildung

- » Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen, z. B. wie kann ich mich für eine Lehrstelle bewerben? Wann soll ich mich für eine Lehrstelle bewerben? Gibt es auch die Möglichkeit, Schnuppertage als Orientierung für die Lehre zu machen? Wie viele Lehrlinge werden nach der Ausbildung in ein fixes Dienstverhältnis übernommen?



### **Welche Unterlagen gehören zu einer Bewerbung?**

Drei Dinge solltest du bei deiner Online-Bewerbung mitschicken:

- » Motivationsschreiben: Nutze die Möglichkeit, uns mitzuteilen, wie du auf uns aufmerksam geworden bist, warum du deine Karriere bei KTM starten willst und welche relevanten Kenntnisse du bereits mitbringst
- » Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- » Zeugnisse

### **Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?**

Willst du einen technischen Lehrberuf ergreifen, solltest du über ein gutes technisches Grundverständnis, handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen verfügen. Für den Lehrberuf Industriekaufmann/-frau sind großes Interesse an PC-Arbeit, kaufmännisches Verständnis und organisatorisches Geschick die besten Voraussetzungen. Besonders achten wir bei all unseren Lehrlingen auf gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Freude an der Arbeit.

### **Hast du noch Fragen?**

Dann kontaktiere uns einfach! Gerne beantworten wir dir deine Fragen und geben dir weiterführende Informationen zur Lehrlingsausbildung bei der KTM AG.

### **Kontakt**

KTM Lehrwerkstatt

E-Mail: [lehre@ktm.com](mailto:lehre@ktm.com)

Telefon: 0043 (0) 7742 6000-0

**BEWIRB DICH ONLINE UNTER  
JOBS.KTM.COM**



Finde heraus, wo deine Potenziale liegen und welche Tätigkeiten dir besonders Spaß machen. Wir bieten eine Reihe spannender Ausbildungen an und legen großes Augenmerk auf die Auswahl unserer Mitarbeiter/-innen, denn sie sind es, die maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen!

**BEI GUTEM ODER AUSGEZEICHNETEM  
LEHRABSCHLUSS GIBT ES FÜR DICH EIN**

**KTM-MOTORRAD!**



**READY TO RACE**  
» [www.ktm.com](http://www.ktm.com)

**FOLGE UNS AUCH AUF**



**LIFE IS TOO SHORT  
TO WORK JUST  
ANYWHERE**

**JOBS.KTM.COM**

**KTM**

**KTM SPORTMOTORCYCLE GMBH**  
5230 Mattighofen, Austria  
[www.ktm.com](http://www.ktm.com)

Gezeigte Fahrscenen bitte nicht nachahmen, Schutzkleidung tragen und die Straßenverkehrsordnung beachten! Die in diesem Prospekt beworbenen Motorräder sind für den Straßenverkehr nur in der homologierten Ausführung geeignet. Beim Kauf eines Motorrades sind unbedingt die Warn- und Gefahrenhinweise der Bedienungsanleitung zu beachten. Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis ausgerüstet. Alle Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte der Fahrzeuge entsprechen dem österreichischen KTM-Verkaufsprogramm zum Zeitpunkt der Drucklegung und stellen eine unverbindliche Information dar. Diesbezügliche Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass Modellspezifikationen von Land zu Land verschieden sein können.

